# SVS

Schweizerischer Verband der Sozialversicherungs-Fachleute

Zentral-Prüfungskommission

Diplomprüfung 2013

## Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

## Aufgaben

| | |
|---|---|
| Kandidatennummer: | |
| Prüfungsdauer: | **60 Minuten** |
| Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt): | **11** |
| Beilage(n): | **Total 16 Seiten**<br>- Individuelle Konti (1 Seite)<br>- Auszug Rententabellen (10 Seiten)<br>- Auszug Beitragstabellen Nichterwerbstätige (5 Seiten) |
| Maximale Punktzahl: | **55** |
| Erzielte Punkte: | |
| Note: | |

**Hinweise:**

- Schreiben Sie Ihre Kandidatennummer auf das Deckblatt und jede Seite.
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit und melden Sie allfällig fehlende Seiten unverzüglich und stellen Sie sicher, dass Sie alle Lösungen inkl. Zusatzblätter am Ende der Prüfung abgeben. Einwände nach der Prüfung sind ausgeschlossen.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter. Stichworte sind zugelassen (auf Ausnahmen wird hingewiesen). Der blosse Hinweis auf einen Gesetzes- oder Verordnungsartikel genügt nicht (ausser, es wird ausdrücklich verlangt).
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein Zusatzblatt.
- Die Prüfungsaufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben.

| **Die Experten** | | | **Unterschriften** |
|---|---|---|---|
| Datum | | Experte 1 | |
| | | Experte 2 | |

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 1: Versicherungsunterstellung** **8 Punkte**<br><br>Bestimmen Sie bei den nachfolgenden Personen, ob diese in der Schweiz (AHV) obligatorisch versichert sind. Sollte keine obligatorische Versicherung in der AHV bestehen, beurteilen Sie, ob die Personen der Versicherung (AHV) allenfalls beitreten oder sie weiterführen können. Die Antworten sind zu begründen. Die Nennung von Rechtsgrundlagen ist nicht notwendig.<br><br>1.1 Silvia Mathis, Schweizer Staatsbürgerin, Jahrgang 1967, wohnt seit 1995 in Moskau (Russland) und arbeitet für die Superdata Company, mit Sitz in Moskau, als Projektleiterin Informatik. Vom 1.2.2013 bis 31.3.2013 wird sie von ihrer Firma nach Bern versetzt, um einem Kunden bei der Umsetzung eines Projektes zu unterstützen.<br><br>1.2 Gianni Beresina, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Milano (Italien). Gianni arbeitet seit 1.10.2012 zu 60 % als Angestellter für die Firma Mezzaluna AG in Lugano (CH). Zusätzlich ist er zu rund 30 % als selbständiger Grafiker in Milano tätig. | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| 1.3 Rosa Maria Perez dos Santos, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Annecy (F). Sie arbeitet für die Nestlé SA, Vevey (CH) und zwar zu 70 % in Vevey und zu 30 % in Lyon (F). | | |
| 1.4 Manuel Brugger, Jahrgang 1981, hat Geld von seinem Onkel geerbt und verlegt am 15.1.2013 für zwei Jahre seinen Wohnsitz nach Berlin für das Studium der Kunstgeschichte. Manuel ist nicht erwerbstätig. | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|

**Aufgabe 2: Lohnbeiträge** **10 Punkte**

2.1 Frage(n)/Aufträge

Ihr Treuhandbüro erledigt für die Mapunto AG, Zürich, die steuerlichen und AHV-rechtlichen Belange. Am 17.2.2013 erhalten Sie von der Mapunto AG folgende Aufstellung aus dem Lohnjournal für das Jahr 2012:

| Name, Vorname | Geb.-Datum | Erwerbsdauer | Bruttosalär |
|---|---|---|---|
| Präsident des Verwaltungsrates | | | |
| Bertschinger Josef | 30.10.1942 | 01-12 | CHF 50‘000.00 |

Zusätzlich wird Herr Bertschinger eine Pauschale Spesenentschädigung ausgerichtet in der Höhe von CHF 15‘000.00. Herr Bertschinger ist nicht operativ tätig, es handelt sich ausschliesslich um ein Verwaltungsratshonorar.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Geschäftsführerin | | | |
| Bertschinger Magdalena | 13.1.1973 | 01-12 | CHF 170‘000.00 |

Darin enthalten:
- Entschädigung für Verwaltungsratssitzungen: CHF 15‘000.00
- Kinderzulagen CHF 2‘400.00
- Zusätzlich erhält Frau Bertschinger pro Jahr CHF 10‘000.00 an die Kosten des Krippenplatzes für Sohn Mirko.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kaufm. Angestellte und Verkäuferin | | | |
| Bertschinger Myriam | 31.7.1968 | 01-12 | CHF 72‘800.00 |

Darin enthalten:
- Jahres-Streckenabonnement VBZ CHF 2‘800.00 für Fahrten vom Wohnort zum Arbeitsort
- Dienstaltersgeschenk CHF 600.00 für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aushilfe im Hochregallager | | | |
| Suppiger Theo | 14.4.1946 | 06-11 | CHF 18‘000.00 |

Darin enthalten:
- Entschädigung für Arbeitskleidung im Wert von CHF 600.00

| | | | |
|---|---|---|---|
| Verkäufer im Aussendienst | | | |
| Rutherford James | 1.1.1972 | 01-12 | CHF 74‘500.00 |

Darin enthalten:
- EO-Taggeld CHF 2‘500.00
- Pauschale für Spesen: CHF 10‘000.00

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|

Ihr Treuhandbüro hat das Spesenreglement durch das zuständige Steueramt im Jahr 2012 überprüfen und genehmigen lassen. Das Steueramt hat eine maximale Pauschale für Spesen in der Höhe von CHF 14‘000.00 für zulässig erklärt.

Frage(n)/Aufträge:
Erstellen Sie für die Mapunto AG die Lohnbescheinigung AHV/ALV anhand der vorstehenden Angaben.

| Name, Vorname | AHV/IV/EO CHF | ALV CHF | ALV-Solidarität CHF |
|---|---|---|---|
| Bertschinger Josef | | | |
| Bertschinger Magdalena | | | |
| Bertschinger Myriam | | | |
| Suppiger Theo | | | |
| Rutherford James | | | |
| Total | | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 2: Lohnbeiträge** **4 Punkte**<br><br><u>2.2 Fragen/Aufträge:</u><br>Erstellen Sie die Beitragsabrechnung für die Mapunto AG. Der Lösungsweg ist detailliert aufzuzeigen. Der Verwaltungskostensatz der Ausgleichskasse beträgt 5 %. | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 3: Beitragswesen** **4 Punkte** | | |

<u>Sachverhalt:</u>

Der vermögende Heiri Pfenninger (geb. 13.2.1956) ist ein Weltenbummler und gönnt sich eine längere Auszeit. Vom 1.1.2012 bis 30.9.2012 macht er eine Weltreise. Ab dem 1.10.2012 arbeitet er pro Woche wenige Stunden als Informatik-Sicherheitsexperte im Unternehmen Securissima AG, mit dessen Inhaber er befreundet ist. Er erhält dafür einen Stundenlohn von CHF 50.00.

Die Einkommens- und Vermögenslage von Heiri Pfenninger präsentiert sich am 31.12.2012 wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Erwerbseinkommen Securissima AG 1.10.-31.12.2012: | CHF | 5‘000.00 |
| Vermögen am 31.12.2012: | CHF | 7‘000‘500.00 |
| Vermögensertrag: | CHF | 51‘300.00 |
| Leibrente Allfida-Versicherung: | CHF | 24’000.00 |

<u>Frage/Auftrag:</u>
Beurteilen Sie aufgrund der angegebenen Einkommens- und Vermögensverhältnisse, ob Herr Pfenninger im Jahr 2012 als Erwerbstätiger oder Nichterwerbstätiger zu erfassen ist. Berechnen Sie die Höhe seiner Beiträge für das Jahr 2012. Die Verwaltungskosten sind nicht zu berechnen.

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|

**Aufgabe 4: Berechnung Altersrenten** **26 Punkte**

Sachverhalt:

Herr Willy Maurer, geboren am 3.3.1948 sowie seine Ehefrau Ursula Maurer, geboren am 13.3.1951, welche ihre Altersrente zwei Jahre vorbeziehen möchte, reichen bei der Ausgleichskasse am 12.3.2013 eine Anmeldung für den Bezug der Altersrente ein.

Folgende Angaben sind aus der Anmeldung ersichtlich:

**Willy Maurer**
Nationalität: CH
Geburtsort: Luzern
Wohnsitz: Biel. Auslandaufenthalt in den Vereinigten Staaten vom Januar 1971 bis Dezember 1974.

**Ursula Maurer**
Nationalität: CH
Geburtsort: Neuchâtel
Wohnsitz seit Geburt in der Schweiz.

Heiratsdatum: 4.5.1977

Kinder:
Herbert und Heinrich, geboren 4.9.1979
Doris, geboren 5.4.1983
Gladys, geboren 7.8.1991
Gladys studiert an der Universität in Bern Rechtswissenschaften.

Frage/Auftrag:
Berechnen Sie die Altersrenten des Ehepaares Maurer auf der Basis der beigefügten individuellen Konten sowie mit Hilfe der beigefügten Tabellen. Zeigen Sie den Lösungsweg detailliert und nachvollziehbar auf.

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 4: Berechnung Altersrenten (Fortsetzung)** | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 4: Berechnung Altersrenten (Fortsetzung)** | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes

| | maximale Punkte | erzielte Punkte |
|---|---|---|
| **Aufgabe 5: Koordination von Renten** **3 Punkte**<br><br>Fragen/Aufträge:<br>Nennen Sie – abgesehen von der Plafonierung der beiden Renten für Ehepaare – 3 Situationen, in denen Renten der AHV gekürzt werden und wie die Kürzung jeweils konkret vorgenommen wird. | | |

r ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblattes